



# VIELFALT



# Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Kennzahlen	4
<b>Konzern-Zwischenabschluss Edel AG</b>	
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Verkürzter Anhang	10
Zwischenlagebericht	14

# Edel AG, Hamburg

Ausgewählte Konzernkennzahlen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR	01.10.2012- 31.03.2013 TEUR
Umsatzerlöse	84.304	82.558
Rohmarge	50%	49%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.265	3.252
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	4.382	4.468
EBITDA	7.778	7.742
Konzern-Periodenüberschuss	2.516	2.482

	31.03.2014 TEUR	30.09.2013 TEUR
Bilanzsumme	115.482	119.773
Ausgegebenes Kapital	21.953	22.182
EIGENKAPITAL	30.962	29.310
Liquide Mittel	7.055	12.818
Nettoverschuldung	28.527	25.396

	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR	01.10.2012- 31.03.2013 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.005	10.795
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.283	-3.625
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.205	6.624
Ergebnis je Aktie in EUR	0,10	0,08
Mitarbeiter	919	894



# Edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2014

AKTIVA	31.03.2014 TEUR	30.09.2013 TEUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.986	1.224
Geschäfts- oder Firmenwert	5.529	5.995
Geleistete Anzahlungen	17	13
	<b>7.532</b>	<b>7.232</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.605	16.973
Technische Anlagen und Maschinen	12.458	13.795
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.445	3.503
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8	8
	<b>32.517</b>	<b>34.279</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	501	501
Beteiligungen	513	513
Sonstige Ausleihungen	1.529	1.647
	<b>2.543</b>	<b>2.661</b>
	<b>42.592</b>	<b>44.172</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.948	4.387
Unfertige Erzeugnisse	846	1.226
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.130	10.960
	<b>15.925</b>	<b>16.573</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.936	30.308
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	92	84
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46	51
Lizenzvorschüsse	10.577	9.713
Sonstige Vermögensgegenstände	8.449	1.540
	<b>45.100</b>	<b>41.696</b>
<b>Sonstige Wertpapiere</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>7.055</b>	<b>12.818</b>
	<b>68.094</b>	<b>71.102</b>
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>736</b>	<b>522</b>
<b>AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>3.999</b>	<b>3.915</b>
<b>AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<b>61</b>	<b>61</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>115.482</b>	<b>119.773</b>

PASSIVA	31.03.2014 TEUR	30.09.2013 TEUR
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rechnerischer Wert eigener Anteile	-781	-552
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	<b>21.953</b>	<b>22.182</b>
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	3.553	1.039
Konzern-Periodenüberschuss	2.158	2.817
Anteile anderer Gesellschafter	1.024	998
	<b>30.962</b>	<b>29.310</b>
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	782	782
Steuerrückstellungen	1.140	1.009
Sonstige Rückstellungen	26.294	26.502
	<b>28.216</b>	<b>28.293</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Anleihen	14.614	14.614
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.217	15.099
Erhaltene Lizenzvorschüsse	932	1.016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.770	22.892
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22	48
Sonstige Verbindlichkeiten	4.751	8.501
	<b>56.305</b>	<b>62.170</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>115.482</b>	<b>119.773</b>

# Edel AG, Hamburg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR	01.10.2012- 31.03.2013 TEUR
Umsatzerlöse	84.304	82.558
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-304	-33
Sonstige betriebliche Erträge		
– davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 77 (Vorjahr TEUR 59)	1.251	1.642
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.109	-25.011
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.132	-3.086
Honorar- und Lizenzaufwand	-14.645	-13.978
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-16.199	-16.146
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
– davon Altersversorgung TEUR 11 (Vorjahr TEUR 10)	-3.116	-2.937
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.396	-3.274
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 61 (Vorjahr TEUR 80)	-16.272	-15.267
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>4.382</b>	<b>4.468</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20	14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-49	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.105	-1.243
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.265</b>	<b>3.252</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
– davon latente Steuern: TEUR 83 (Vorjahr: TEUR 49)	-649	-747
Sonstige Steuern	-100	-22
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>2.516</b>	<b>2.482</b>
davon entfallen auf:		
Anteile anderer Gesellschafter	358	625
Aktionäre der Edel AG	2.158	1.858
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,10</b>	<b>0,08</b>
<u>nachrichtlich</u>		
EBIT	4.382	4.468
EBITDA	7.778	7.742



# Edel AG, Hamburg

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR	01.10.2012- 31.03.2013 TEUR
Konzern-Periodenüberschuss (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheiten) vor Ertragsteuern	3.165	3.230
+ Zinsergebnis	1.068	1.213
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.445	3.277
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	4	694
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.822	-357
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.907	3.210
+ Erhaltene Zinsen	10	11
- Gezahlte Ertragsteuern	-602	-482
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.005</b>	<b>10.795</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	26	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-1.571	-1.844
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	72	126
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	24	-529
- Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-1.746
+/- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen / -desinvestitionen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (u.a. Lizenzvorschüsse)	-9.834	367
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.283</b>	<b>-3.625</b>
- Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-532	-220
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-332	-299
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	31	9.913
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Schulden	-2.780	-2.436
- Gezahlte Zinsen	-591	-334
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.205</b>	<b>6.624</b>
<b>= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-8.482</b>	<b>13.795</b>
+/- Konsolidierungskreis- und wechsellkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-890
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	11.368	10.619
<b>= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>2.886</b>	<b>23.524</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.055	25.130
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-4.169	-1.606
<b>= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>2.886</b>	<b>23.524</b>

# Edel AG, Hamburg

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

## Allgemeine Hinweise

Die Edel AG, Hamburg – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Musik, musikbezogenen Artikeln, Buch- und Verlagserzeugnissen und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildträgern und Büchern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 gelesen werden.

## Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2013 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2012/2013 detailliert beschrieben. Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 nicht ergeben.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum 30. September 2013 nicht geändert. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2012/2013 verwiesen.

Die Geschäftsanteile der Kontor Records GmbH und der Kontor New Media GmbH am Beteiligungsunternehmen Napith Music LLC, New York (Vereinigte Staaten von Amerika) wurden im Dezember 2013 vollständig abgegeben. Die Gesellschaft war nicht in den Konsolidierungskreis der Edel AG einbezogen.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30.09.2013 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

## Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres sind Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR getätigt worden, u.a. in den MPS-Musikkatalog in der Edel Germany GmbH und Grundstücke und Maschinen bei der optimal media GmbH. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 2,9 Mio. EUR.

## Sonstige Vermögensgegenstände

An Mitglieder des Vorstands gewährte kurzfristige Kredite und Vorschüsse mit einer Laufzeit bis zum 31. Mai 2014 betragen zum 31. März 2014 insgesamt TEUR 6.901.

## Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (781.370 Stück; 30.09.2013: 552.460 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.953. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

## Anleihen

In der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres wurden keine weiteren Anleihen verkauft. Am 14.02.2014 wurde der Wertpapierprospekt für eine neue Anleihe mit fünfjähriger Laufzeit veröffentlicht. Die Anleihe wird derzeit noch nicht aktiv vermarktet. Sie dient als mögliches Finanzierungsinstrument in der Zukunft, z.B. im Rahmen von Akquisitionsmöglichkeiten.

## Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben. Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30.09.2013 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich zwischen den Ländern wie folgt:

	1. Halbjahr 2013/2014 TEUR	%
Deutschland	54.432	65%
Luxemburg	6.583	8%
Großbritannien	6.212	7%
Österreich	2.476	3%
Schweiz	1.002	1%
Niederlande	4.546	5%
Spanien	210	0%
USA	2.795	3%
Dänemark	418	0%
Schweden	363	0%
Frankreich	2.510	3%
Norwegen	251	0%
Irland	826	1%
Finnland	152	0%
Italien	127	0%
Tschechische Republik	81	0%
Übrige	1.321	2%
	<b>84.304</b>	<b>100%</b>

Bei den Umsätzen mit Kunden in Luxemburg und den USA handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzumsätze.

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	1. Halbjahr 2013/2014 TEUR	%
Fertigung und Logistik <sup>1</sup>	40.844	48%
Edel Germany <sup>2</sup>	43.460	52%
	<b>84.304</b>	<b>100%</b>

<sup>1</sup> optimal media production GmbH

<sup>2</sup> Musik-, Buch-, DVD-Vermarktung und -Vertrieb

### Personalaufwand

Die Personalaufwandsquote liegt unverändert zum Vorjahreshalbjahr bei 23%.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 15,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012/2013 auf nun 16,3 Mio. EUR, vor allem aufgrund höherer Kosten für Marketing und Promotion, Fracht- und Logistikkosten und Kosten für Energie und die Instandhaltung von Gebäuden.

### Sonstige Angaben

#### Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter einschließlich Auszubildender betrug im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 919 Personen (GJ 2012/2013: 910 Personen) und verteilt sich wie folgt:

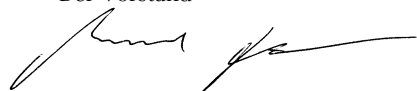
	Anzahl ♂		Anzahl ♀		Auszubildende
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
	1. Halbjahr 2013/14	1. Halbjahr 2013/14	1. Halbjahr 2013/14	1. Halbjahr 2013/14	Geschäftsjahr 2012/13
<b>Gesamt</b>	<b>919</b>	<b>478</b>	<b>394</b>	<b>47</b>	<b>910</b>

### Ereignisse nach dem 31. März 2014

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung hat die Edel AG am 21. Mai 2014 eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie, insgesamt EUR 2.191.522,10 an ihre Aktionäre ausgeschüttet.

Hamburg, 26. Mai 2014

Edel AG  
Der Vorstand



Michael Haentjes



# Edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

## GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel AG umfasst neben dem traditionellen Musikgeschäft zahlreiche Bereiche der Unterhaltungsmedien wie das Geschäft mit Büchern, DVDs und Hörbüchern, jeweils sowohl als physische wie auch als digitale Produkte.

Gegenüber dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 haben sich teilweise Marktveränderungen ergeben. Zu nennen ist hier das Wachstum des weltweiten digitalen Musikmarkts um rund 4,3% sowie das erste Wachstum im europäischen Musikmarkt seit 12 Jahren um 0,6% und seit 15 Jahren die erste Steigerung des deutschen Musikmarkts um 1,2% (jeweils bezogen auf das Kalenderjahr 2013 im Vergleich zum Kalenderjahr 2012).

Andere bestehende Trends, wie der Preiswettbewerb im Bereich der Datenträgerfertigung und das starke Wachstum digitaler Produkte, setzen sich fort<sup>1</sup>.

## ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 2% von 82,6 Mio. Euro auf 84,3 Mio. Euro. Das in der Kontor New Media GmbH gebündelte Digitalgeschäft wuchs erneut stark. In diesem Bereich werden Musik-, Film-, TV- und Buchinhalte des Konzerns, aber auch vieler Dritter, über Handelspartner und Social-Media-Plattformen im Internet und Mobilfunkbereich weltweit verwaltet, vertrieben und abgerechnet.

Die operativen Ergebnisse konnten gegenüber den Vorjahreswerten teilweise leicht gesteigert werden. So stieg die Rohmarge (Verhältnis von Ergebnis nach Materialaufwand und Honorar- und Lizenzaufwand zu den Umsatzerlösen) von 49% im Vorjahr auf 50% im ersten Halbjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 15,3 Mio. Euro auf 16,3 Mio. Euro. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betrugen 3,4 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr 3,3 Mio. Euro). Die Personalaufwandsquote belief sich unverändert auf 23%.

Während sich die Inhaltebereiche Edel:Motion und Edel:Kids im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr schwächer entwickelten, konnte der Verlagsbereich Edel Books, unter anderem durch den Spiegel-Bestseller „Anziehungskraft“ von Guido Maria Kretschmer, bei Umsatz und Ergebnis deutlich zulegen. Auch der Digitalvertrieb Kontor New Media GmbH wuchs mit 9% weiter stark, wenn auch etwas verlangsamt gegenüber den Vorperioden. Die Halbjahresentwicklung der optimal media GmbH verlief erfolgreich und bestätigt die Ausrichtung auf eine hohe Wertschöpfungstiefe und Qualität. Das EBIT war nahezu unverändert und belief sich auf 4,4 Mio. Euro gegenüber 4,5 Mio. Euro im Halbjahr 2012/2013, das EBITDA stieg von 7,7 Mio. Euro auf 7,8 Mio. Euro.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt unverändert 3,3 Mio. Euro. Das Konzernhalbjahresergebnis blieb unverändert bei 2,5 Mio. Euro. Nach Anteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich das Konzernhalbjahresergebnis um 16% auf 2,2 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 1,9 Mio. Euro). Dies liegt am höheren Ergebnisanteil der 100%igen Tochtergesellschaften und am Erwerb von weiteren 16,61% der Geschäftsanteile der Kontor Records GmbH im Mai 2013 (der Anteil beträgt nun 66,79%).

Das Ergebnis pro Aktie stieg von 0,08 Euro im Vorjahreshalbjahr auf 0,10 Euro.

Am 31. März 2014 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des Edel-Konzerns 7,1 Mio. EUR (30.09.2013: 12,8 Mio. EUR).

Die Netto-Verschuldung (Verbindlichkeiten aus Anleihen, Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten und Sonstige Verbindlichkeiten abzgl. Liquider Mittel) beträgt 28,5 Mio. Euro nach 25,4 Mio. Euro am 30.09.2013.

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel AG, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird. Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Die interne Konzernreserve übersteigenden Barmittel werden im kurzfristigen Bereich angelegt. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2013/2014 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge und Bankguthaben gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

<sup>1</sup> BVMI Bundesverband der Musikindustrie: Musikindustrie in Zahlen 2013 sowie International Federation of the Phonographic Industry IFPI: Digital Music Report 2014.

Bei der optimal media GmbH bestehen weiterhin langfristige Bankverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und sonstige Finanzschulden, die ausschließlich der Finanzierung von Anlagevermögen (Gebäude, Maschinen) dienen.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel AG waren im ersten Halbjahr 2013/2014 unverändert. Der Alleinvorstand Michael Haentjes, mittelbar über die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, ist mit 63,94% (Vorjahr: 63,94%) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär, die restlichen Aktien befinden sich mit 32,62% (30.09.2013: 33,63%) im Streubesitz sowie mit 3,44% (30.09.2013: 2,43%) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

### PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen will sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter fokussieren. Das wachsende Digitalgeschäft, auch der noch jüngere Bereich mit elektronischen Büchern, „eBooks“, gewinnt an Bedeutung. Im digitalen Musikgeschäft bleibt die Entwicklung von Kauf- zu Streamingangeboten zu beobachten und kann die Wachstumsdynamik beeinflussen. Das Management verfolgt gezielt den Ausbau des Geschäfts auf vom Musikmarkt unabhängige Entertainment-Bereiche mit ähnlichen Erfordernissen und verwandten Geschäftsprozessen.

Der Schwerpunkt liegt neben dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen auf dem Digitalgeschäft.

Der im Januar 2014 erworbene MPS-Rechtekatalog wird zunehmend digital und physisch ausgewertet. Bis Ende des Geschäftsjahres wird ein Großteil des Katalogs, auch bisher unveröffentlichte Inhalte, digital verfügbar sein. Die Edel AG plant unverändert mit einem positiven Jahresergebnis für das Geschäftsjahr.

### RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2013 verwiesen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung u.a. die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH, die Entwicklung der Inhaltebereiche (z.B. Edel:Motion und Edel:Kids) und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von Bedeutung.



Neumühlen 17 · 22763 Hamburg  
Deutschland/Germany

Investor Relations  
Tel.: +49 - (0)40 890 85 224  
Fax: +49 - (0)40 890 85 9224  
e-mail: [investorrelations@edel.com](mailto:investorrelations@edel.com)

Internet: [www.edel.com](http://www.edel.com)